

## 25 Jahre Botanische Arbeitsgemeinschaft Celle

Thomas Kaiser

Im April 1988 wurde die Botanische Arbeitsgemeinschaft Celle als Fachgruppe des Celler Naturschutzbundes Deutschland (seinerzeit noch Deutscher Bund für Vogelschutz) gegründet (Abb. 1). Damit kann die Gruppe aus botanisch Interessierten im Jahr 2013 auf ihr 25-jähriges Bestehen zurückblicken. Geleitet wird die Gruppe seit 1988 von Prof. Dr. Thomas Kaiser aus Beedenbostel.

Freitag, 15. April 1988 12 QUER DURCH ST

**Neugründung mit Hilfe des DBV:**

### Botanische Arbeitsgemeinschaft

**Pflanzenvorkommen des Kreisgebiets sollen kartiert werden**

**CELLE.** – Auf Initiative des Naturschutzverbandes Deutscher Bund für Vogelschutz (DBV) hat sich eine Gruppe zusammengefunden, die sich verstärkt um Erforschung und Schutz unserer heimischen Pflanzenwelt bemühen möchte.

In zwei Gesprächsabenden wurden Aufgaben und Ziele der neuen Botanischen Arbeitsgemeinschaft umrissen:

- Kartierung der Pflanzenvorkommen des Kreises Celle. Besondere Berücksichtigung sollen dabei die Arten der sogenannten Roten Liste finden, da diese Pflanzen vom Aussterben bedroht sind und daher eines besonderen Schutzes bedürfen.
- Umsetzung der gesammelten Kartierungsdaten in die praktische Naturschutzarbeit.
- Öffentlichkeitsarbeit.

In der Arbeitsgruppe des DBV wirken auch Mitglieder anderer Naturschutzverbände, etwa der Bürgerinitiative Südheide mit. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kommen aus allen Teilen des Landkreises. Wer in der Botanischen Arbeitsgemeinschaft mitmachen möchte, wende sich an das Umwelt- und Informationszentrum des DBV, Schuhstraße 40, Telefon (0 51 41) 66 68, oder direkt an den Leiter der Gruppe: Thomas Kaiser, Schulzestraße 5, 31 Celle. Gern nimmt die Arbeitsgemeinschaft auch Meldungen über bemerkenswerte Pflanzenvorkommen entgegen.



Einige Mitarbeiter der Botanik-Arbeitsgemeinschaft. Rechts im Bild Jürgen Detlefs von der Bürgerinitiative Südheide, links im Bild Hans-Joachim Clausnitzer vom Deutschen Bund für Vogelschutz.

Foto: Brüsewitz

Abb. 1: Presseartikel zur Gründung der Botanischen Arbeitsgemeinschaft Celle (Cellesche Zeitung vom 15.04.1988).

Seit 1988 führt die aus 10 bis 20 Personen bestehende Gruppe in der Vegetationsperiode monatliche Kartierexkursionen durch. Teilnehmerinnen und Teilnehmer kommen

inzwischen nicht nur aus dem Landkreis Celle sondern regelmäßig beispielsweise auch aus Burgdorf, Peine und Hannover. Meistens werden Exkursionsziele im Landkreis Celle aufgesucht, aber auch die Nachbarkreise und weiter entfernte Ziele wurden schon bedacht. Seit einigen Jahren erfolgt nun schon fast traditionell eine Exkursion in den Bremer Raum unter Leitung von Jürgen Feder. Im Jahr 2010 fand als besonderer Höhepunkt das so genannte Röderhof-Treffen in Celle statt. Am Vormittag erkundeten die aus ganz Niedersachsen angereisten Botanikerinnen und Botaniker die Flora des Landkreises Celle, am Nachmittag gab es ein interessantes Vortragsprogramm (GARVE et al. 2011).

Die Floristischen Notizen aus der Lüneburger Heide erscheinen seit 1993, denn in diesem Jahr hatte Thomas Kaiser im Auftrage der Fachbehörde für Naturschutz ehrenamtlich die Regionalstelle 8 (Lüneburger Heide) für die floristische Kartierung Niedersachsens übernommen, deren Tätigkeit seitdem eng mit derjenigen der Botanischen Arbeitsgemeinschaft Celle verwurzelt ist.

Im Rahmen der Kartierarbeiten der Botanischen Arbeitsgemeinschaft und aufgrund des besonderen ehrenamtlichen Engagements einiger besonders aktiver Botanikerinnen und Botaniker wurde und wird die Flora des Landkreises Celle möglichst gründlich erforscht. 1989 und 1994 erschienen erste Zusammenstellungen der im Landkreis Celle wachsenden Farn- und Blütenpflanzen (KAISER 1989, 1994). Zahlreiche Neu- und Wiederfunde der Mitglieder der Botanischen Arbeitsgemeinschaft führten dazu, dass die Liste der Farn- und Blütenpflanzen des Landkreises Celle 2000 und 2007 umfassend aktualisiert werden konnte (KAISER et al. 2000, 2007). Die erste Liste von 1989 enthielt 1.018 Sippen, die zweite von 1994 1.083 Sippen, die dritte von 2000 1.251 Sippen und die vierte von 2007 1.405 Sippen (jeweils einschließlich der als verschollen eingestuften Sippen). Die nach 2007 neu- oder wiedergefundenen Sippen werden jährlich in den Floristischen Notizen aus der Lüneburger Heide veröffentlicht (LANGBEHN & GERKEN 2008 bis 2013). Mit diesen Nachträgen beträgt der Gesamtbestand des Landkreises Celle mit Stand Januar 2013 1.536 Sippen. Der deutliche Zuwachs an Sippen im Landkreis Celle beruht einerseits auf der Zuwanderung neuer Sippen, andererseits aber auch auf dem Erkenntnisgewinn durch verstärkte floristische Erforschung des Gebietes (vorher übersehene Sippen).

### Quellenverzeichnis

- GARVE, E., ELLERMANN, G., GERKEN, R., KAISER, T., LANGBEHN, H. (2011): Bericht vom 17. Röderhof-Treffen. – Floristische Notizen aus der Lüneburger Heide **19**: 2-13; Beedenbostel.
- KAISER, T. (1989): Die Farn- und Blütenpflanzen des Landkreises Celle. – In: DBV-Kreisverband Celle (Hrsg.): Naturschutz im Celler Land. – S. 28-40, Celle.

KAISER, T. (1994): Der Landschaftswandel im Landkreis Celle. Zur Bedeutung der historischen Landschaftsanalyse für Landschaftsplanung und Naturschutz. – Beiträge zur räumlichen Planung **38**: 417 S.; Hannover.

KAISER, T., ELLERMANN, G., GERKEN, R., LANGBEHN, H. (2007): Liste der Farn- und Blütenpflanzen des Landkreises Celle, 4. Fassung. – Floristische Notizen aus der Lüneburger Heide **15**: 2-17; Beedenbostel

KAISER, T., ELLERMANN, G., LANGBEHN, H., TIMMERMANN, E. (2000): Liste der Farn- und Blütenpflanzen des Landkreises Celle. – Floristische Notizen aus der Lüneburger Heide **8**: 2-15; Beedenbostel.

LANGBEHN, H., GERKEN, R. (2008): Neues aus der Flora des Landkreises Celle 2007. – Floristische Notizen aus der Lüneburger Heide **16**: 8-11; Beedenbostel.

LANGBEHN, H., GERKEN, R. (2009): Neues zur Flora des Landkreises Celle 2008. – Floristische Notizen aus der Lüneburger Heide **17**: 2-5; Beedenbostel.

LANGBEHN, H., GERKEN, R. (2010): Neues zur Flora des Landkreises Celle 2009. – Floristische Notizen aus der Lüneburger Heide **18**: 15-18; Beedenbostel.

LANGBEHN, H., GERKEN, R. (2011): Neues zur Flora des Landkreises Celle 2010. – Floristische Notizen aus der Lüneburger Heide **19**: 13-17; Beedenbostel.

LANGBEHN, H., GERKEN, R. (2012): Neues zur Flora des Landkreises Celle 2011. – Floristische Notizen aus der Lüneburger Heide **20**: 21-24; Beedenbostel.

LANGBEHN, H., GERKEN, R. (2013): Neues zur Flora des Landkreises Celle 2012. – Floristische Notizen aus der Lüneburger Heide **21**: 17-22; Beedenbostel.

**Anschrift des Verfassers:** Prof. Dr. Thomas Kaiser, Am Amtshof 18, 29355 Beedenbostel.

## Naturkundliche Bibliographie, Folge 16

**Thomas Kaiser**

Um allen Kartierern und Kartierern einen Überblick über die naturkundliche Erforschung der Regionalstelle 8 zu geben, sollen an dieser Stelle Veröffentlichungen sowie unveröffentlichte Manuskripte, Diplom- und Projektarbeiten mit Bezug zu diesem Raum zusammengestellt werden. Für Hinweise auf weitere Arbeiten wäre der Verfasser sehr dankbar.

Die Folge 16 der Naturkundlichen Bibliographie schließt an die in Heft 20 der Floristischen Notizen 2012 veröffentlichte Zusammenstellung der in den Jahren bis Ende 2011 erschienenen Arbeiten an.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Floristische Notizen aus der Lüneburger Heide](#)

Jahr/Year: 2013

Band/Volume: [21](#)

Autor(en)/Author(s): Kaiser Thomas

Artikel/Article: [25 Jahre Botanische Arbeitsgemeinschaft Celle 30-32](#)